POCO

BAZ

BERGSTRÄSSER ANZEIGEN-ZEITUNG

BERGSTRASSE

AUSGABE 6723 / KW 8 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 23./24. FEBRUAR 2024

IN KÜRZE

Schülerkonzert der Musikschule

Heppenheim. Die Schüler der Musikschule Heppenheim zeigen an diesem Sonntag, 25. Februar, um 11 Uhr, im Kurfürstensaal ihr neu erprobtes Repertoire. Einlass ist um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. *red*

Bürgerbüro am 6. März mittags zu

Hemsbach. Die Kommunal- und Europawahlen am Sonntag, 9. Juni, werfen ihre Schatten voraus: Wegen Schulungen zur Wahlvorbereitung bleiben Bürgerbüro und Gewerbeamt am Mittwoch, 6. März, ab 12 Uhr geschlossen. Pässe jeglicher Art können jedoch trotzdem während den allgemeinen Öffnungszeiten am Informationsschalter bei Frank Herbold abgeholt werden. *red*

Angelsportverein wählt Vorstand neu

Weinheim. Am 3. März lädt der Badisch-Unterländer-Angelsportverein Weinheim seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Da wie jedes Jahr wichtige Themen und Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen, ist es für den Verein und jedes Mitglied von Vorteil, wenn möglichst viele Mitglieder anwesend sind. Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr. Die Versammlung soll um 18 Uhr beendet sein. *red*

Gottesdienst für Sternenkinder

Bergstraße. Der gemeinsamen Erinnerung an Kinder, die tot geboren wurden, ist der Sternenkinder-Gedenkgottesdienst gewidmet, zu dem Pfarrerin Steffi Beckmann, Klinikseelsorgerin des Evangelischen Dekanats Bergstraße am Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim, und ihr katholischer Kollege Johannes Stauder am Samstag, 27. April, einladen. Die Andacht beginnt um 11 Uhr in der Kapelle des Heppenheimer Friedhofes und wird anschließend auf dem eigens zur Bestattung von Sternenkindern geschaffenen Grabfeld fortgesetzt. Dort erinnert ein Gedenkstein mit der Aufschrift „Du lebtest nur im Schutz warmer Dunkelheit, uns entrissen bist du dem Licht vielleicht näher als wir ahnen“ an die verstorbenen Mädchen und Jungen. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

AUS DEM INHALT

Freizeit-Tipps 2
Lokales/Region 3, 5-8
Mathaisemarkt 4
Rätsel 5

Es gilt Spitzenposition im Kreis zu verteidigen

STADTRADELN: Aktionswochen vom 23. Juni bis 13. Juli

Weinheim. Die Aktion Stadtradeln bewegt die Weinheimer jedes Jahr zum Radfahren. Über eine App oder online werden im Rahmen der internationalen Kampagne an 21 aufeinanderfolgenden Tagen die gefahrenen Radkilometer getrackt oder eingetragen. Im letzten Jahr haben in Weinheim fast 1500 Menschen mitgemacht und insgesamt weit über 200 000 Kilometer „erradelt“. Seit es die Aktion bundesweit gibt, nimmt Weinheim im Rhein-Neckar-Kreis eine Spitzenposition ein.

Doch hat die Kampagne auch außerhalb des Aktionszeitraums Auswirkungen auf das Radfahren und eine klimafreundliche Mobilität in Weinheim? Luzia Teinert, Klimaschutzmanagerin und Koordinatorin des Stadtradeln in Weinheim, hat bei Teilnehmenden nachgefragt, was sie zur Teilnahme motiviert und ob auch danach weiter geradelt wird. Zum Beispiel: Frederik Waas und Jan Di Maio arbeiten beim selben Arbeitgeber in Mannheim, wohnen aber in Weinheim. Normalerweise legen sie den Weg zur Arbeit mit dem Auto zurück. Bei guter Verkehrslage dauere die Fahrt zur Arbeit rund 25 Minuten, so die beiden Kollegen. Das Stadtradeln motiviere sie allerdings, die Strecke von rund 22 Kilometern mit dem Rad zurückzulegen.

Das dauere zwar etwa doppelt so lange, durch das gemeinsame Fahren und den Ehrgeiz, die Strecke bei jeder Fahrt etwas schneller zurückzulegen, mache das aber nichts aus. Auch mache es Spaß jeden Tag zu sehen, wer im Team wieder Kilometer gesammelt hat und das sporne nochmals an, ebenfalls möglichst viele Kilometer zu sammeln. „Stadtradeln gibt nach den Wintermonaten den Anschubser wieder raus an die frische Luft zu kommen und Sport zu machen“ sagt Frederik Waas. Sein Rennrad mache er auch bereits vor dem Aktionszeitraum fit, um schon vorab dafür zu trainieren. „Letztes Jahr habe ich eine Woche lang ein Rennrad getestet und gemerkt, wie viel mehr man aus der Strecke holen kann“, berichtet Jan Di Maio, der sich nun auch ein gebrauchtes Rennrad zugelegt hat. So sind die beiden Kollegen auch außerhalb von Stadtradeln mit den Rennrädern zur Arbeit oder in der Freizeit unterwegs, solange das Wetter mitspielt. Dabei gibt es dann auch ab und zu Mal ein Feierabendbier auf der Rückfahrt.

Nachhaltigkeit: Frederik Waas und Jan Di Maio möchten ihren Arbeitsweg während des Aktionszeitraums mit dem Fahrrad zurücklegen, anstatt mit dem Auto. BILD: STADT WEINHEIM

Nur an guter Qualität der Fahrradwege würde es noch mangeln, so die gebürtigen Weinheimer. Für die Zukunft liege Ihre Hoffnung auf dem Ausbau des Radschnellwegs zwischen Weinheim, Viernheim und Mannheim. Dieser ist aktuell in Planung. Im vergangenen Jahr konnten Teilnehmende der Fahrradsternfahrt zur BUGA Mannheim das kurze bereits fertiggestellte Stück der Strecke Mannheim – Heidelberg befahren.

Stadtradeln findet in diesem Jahr anders als sonst im Rhein-Neckar-Kreis nicht im Mai, sondern vom 23. Juni bis 13. Juli statt. Zum Auftakt am Sonntag, 23. Juni, organisiert der ADFC eine Fahrradsternfahrt von Weinheim nach Heidelberg, die von dort bis Mannheim weitergeführt wird. Darüber hinaus ist im gesamten Zeitraum in Weinheim einiges an Programm geplant. Freuen können sich Weinheimer auf einen Fahrradtag, auf außergewöhnliche Radtouren und Radaktionen. *red*

Weiteres Programm ist in der Planung. Aktuelle Infos auf: www.weinheim.de/stadtradeln oder www.stadtradeln.de/weinheim

MELAN Tel.: 02401 - 80 488 50 www.melan.de
Trödelmarkt
Öffnungszeit: 8 - 16 Uhr
So 25.02. Viernheim
RHEIN-NECKAR-ZENTRUM
in der Parkpalette
EG: 14€/Meter, 1.OG: 12€/Meter
Sonnendeck: 8€/Meter
Aufbau ab 5 Uhr!
Nächster Termin: So 24.03.

•NEUE•
Tai-Chi-Anfänger-Kurse
IN LAUDENBACH
IMMER DIENSTAGS UM 20.00 UHR
START AM 27. FEBRUAR
Anmeldung und Informationen:
erikagauper@web.de
Telefon 06201/43993
www.taichi-eg.de

Freude am Lesen wecken

ANGEBOT DER BÜCHEREI

Heppenheim. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Stiftung Lesen setzen das größte bundesweite Leseförderprogramm zur frühen Bildung in Kooperation mit den lokalen Büchereien fort. In drei aufeinander folgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets (Ein- beziehungsweise Zweijährige) wurden in teilnehmenden Kinderarztpraxen verteilt. Das dritte Set für Dreijährige ist ab sofort in der Stadtbücherei Heppenheim erhältlich. Das Vorlesen hat viele Vorteile für Kinder: es schafft Nähe, Eltern und Kinder verbringen Zeit miteinander, es vergrößert den Wortschatz, fördert die Konzentration und erleichtert das Lesenlernen, um nur ein paar positive Punkte zu nennen. Vorlesen ist eine wahre Superkraft: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, sind besser für die Kita, die Schule und den Alltag gewappnet.

In jedem Lesestarter-Set:

- Ein altersgerechtes Bilderbuch: Dieses Buch ist speziell ausgewählt, um das Interesse und die Neugier der Kinder zu wecken und ihre Vorstellungskraft anzuregen
- Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen: Diese Tipps sollen den Eltern helfen, eine angenehme und effektive Vorleseumgebung zu schaffen und ihre Kinder in die Welt der Bücher einzuführen
- Eine kleine Stofftasche: Diese Tasche dient zur Aufbewahrung des Buches und der Informationsmaterialien und ist leicht zu tragen, sodass die Kinder ihr Leserstarter-Set überallhin mitnehmen können

Dieses Set ist ein wertvolles Geschenk, das dazu beiträgt bei Kindern eine lebenslange Liebe zum Lesen zu wecken. Für diejenigen, die noch keine Leser sind, bietet die Abholung des Leserstarter-Sets eine hervorragende Gelegenheit, die Stadtbücherei Heppenheim zu erkunden. Die Bücherei verfügt über ein breites Angebot an Büchern und Lernmaterialien für alle Altersgruppen. „Wir laden Sie herzlich ein, bei der Abholung des Sets zu stöbern und sich über unser Angebot, auch speziell für Kids, zu informieren“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Stadtbücherei und hoffen, dass das Leserstarter-Set dazu beiträgt bei Ihren Kindern eine lebenslange Liebe zum Lesen zu wecken.“ *red*

„Mit Geldanlagen die Welt FAIRändern?“

VORTRAG AM 27. FEBRUAR

Heppenheim. Unter dem Titel „Mit Geldanlagen die Welt FAIRändern?“ lädt der Weltladen Heppenheim am Dienstag, 27. Februar, zu einer inspirierenden Veranstaltung ein, die sich dem Thema nachhaltiger Geldanlagen und ihrer sozialen Wirksamkeit widmet.

Fair gehandelte Schokolade und fairer Kaffee schmecken vielen. Nicht nur wegen ihrer ausgezeichneten Qualität, sondern auch wegen ihrer sozialen Wirkung. Faire Handelsbeziehungen stärken die Produzenten in den Ländern des Globalen Südens. Ein wichtiger Beitrag zu mehr weltweiter Gerechtigkeit.

Aber gibt es auch faire Geldanlagen? Von Grünem Geld hört man mittlerweile oft, aber genauso oft heißt es, dass es in diesem Bereich viel Greenwashing gäbe. Dabei ist der Gedanke, dass Geldanlagen eine soziale Wirkung haben sollten, nicht neu. Er stammt ursprünglich aus kirchlichen Kreisen und hat bereits eine lange Tradition.

Eine Organisation, die von den Kirchen gegründet wurde, um mit Geld soziale Wirkungen zu erzielen, ist Oikocredit. Die 1975 vom Ökumenischen Rat der Kirchen gegründete Entwicklungsorganisation wirbt dafür, dass Menschen und Organisationen ihre Rücklagen ethisch verantwortlich und sozial wirksam anlegen und vergibt mit diesem Kapital Kredite in Ländern des Globalen Südens. Oikocredit finanziert so drei Bereiche: Frauenförderung durch Kleinkredite, kleinbäuerliche Landwirtschaft und Erneuerbare Energien.

Daneben engagiert sich Oikocredit mit Bildungsangeboten für ein faires Finanzwesen, alternative Wirtschaftskonzepte und den gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigen Zukunft. Sprecherin des Abends ist Silvia Winkler, Geschäftsführerin des Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz aus Frankfurt. *mss*

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Gemeindezentrum Marienhaus, Laudenbacher Tor 2, in 64646 Heppenheim statt.

Juwelier Seiler
GUTE PREISE GARANTIERT GOLD ANKAUF BARGELD SOFORT
FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH
ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG
WIR KAUFEN AN
Gold- & Silberschmuck
Zahngold (auch mit Zähnen)
Luxusuhren
Goldbarren
Goldmünzen
Silbermünzen & Barren
Silberbesteck
Zinn
Erbschaft
Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu
Tages-Höchstpreisen...!
Seriös, schnell & diskret.
Ihrer Edelmetalle transparent und fachmännisch.
Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.
Juwelier Seiler
Hauptstraße 65 · 69469 Weinheim
Telefon: 06201/12100
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 bis 18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
www.juwelier-seiler.de

ZUSTELL-SERVICE

Verteilerreklamation:

06201/259 4180
www.azp24.de/
reklamation.html

NOTRUFE

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
GRN-Klinik Weinheim
06201/ 890
Stadtwerke Weinheim
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/ 002 2833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION

Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@
haas-publishing.de

Schräg, traurig und komisch zugleich: „Weinheim macht Theater" präsentiert „Die Physiker". BILD: STADT WEINHEIM

Dürrenmatt – aktueller denn je

TRAGIKOMÖDIE: „Die Physiker" am 28. Februar in der Stadthalle zu sehen

Weinheim. Jeder kennt die Handlung und deren Botschaft. „Die Physiker" von Friedrich Dürrenmatt sind ein Klassiker – ein bisschen schräg, traurig und komisch zugleich. Fast jeder junge Mensch hat das Stück in der Schule gelesen. Am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), werden die „Physiker" wieder einmal in Weinheim auf der Bühne der Stadthalle stehen. Motto: „Weinheim macht Theater."

Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges entwickelte Dürrenmatt ein faszinierendes Spiel um falsche Identitäten, geheime Absichten, wissenschaftliche Verantwortung und Machtmissbrauch, das bis heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat. Hellena Büttner spielen die Hauptrollen Peter Bause.

Die Handlung ist bekannt: In dem beschaulichen Schweizer Sanatorium Les Cerisiers werden zwei Krankenschwestern ermordet, angeblich von Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen die Verdächtigen recht harmlos: Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Sir Isaac Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, wird von Visionen von König Salomon heimgesucht. Doch nichts ist hier so, wie es den Anschein hat.

In Wahrheit hat sich der Physiker Möbius in das Sanatorium zurückgezogen, um die Welt vor den Konsequenzen seiner Entdeckungen zu schützen. Seine Gegenspielerin ist Mathilde von Zahnd, die Besitzerin und Chefärztin des Sanatoriums, die bereits Kopien der Aufzeichnungen Möbius' erstellt hat und mit Hilfe seiner Formel die Weltherrschaft erringen will. Mit mörderischer krimineller Energie macht sie das Sanatorium zur unentrinnbaren Falle, und so treibt die Handlung, allen Bemühungen Möbius' zum Trotz, unaufhaltsam auf eine Krise zu. *red*

Karten gibt es bei der Tourist-Information sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen – online unter www.reservix.de. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenlose Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben.

Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin. Ich freue mich auf Ihre Nachricht!
Christina Rink
crink@
haas-publishing.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

CARL-BENZ-GYMNASIUM

Ladenburg. Am 24. Februar findet in Ladenburg im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4 von 11 bis 15.30 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Seit 1984 gibt es diesen Markt. Von etwa 30 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug angeboten.

Selbstverständlich kann auch mal ein passendes Teil für die Eisenbahn gegen ein überflüssiges Exemplar bei einem Aussteller eingetauscht werden. An einem Ankauf ist der eine oder andere Aussteller auch interessiert. Man muss sich nur über den Preis einig werden.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Natürlich ist auch eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt. *mss*

Thai-Chi lernen

ANFÄNGERKURS: Jetzt anmelden

Laudenbach. Sanfte fließende Bewegungen, die erstaunlich viel Stärke im Alltag ermöglichen: das ist Thai-Chi. Durch die gezielte Ausrichtung und Entspannung der Gelenke verbessert sich die Statik des Körpers. Vieles wird dadurch einfacher und leichter – längeres Sitzen und Stehen, Treppensteigen, Aufheben von Gegenständen und so weiter. Das Körperbewusstsein nimmt zu und dieser wird dadurch einsatzfähiger. Auch bereits vorhandene Einschränkungen können korrigiert werden. Thai-Chi macht nicht nur Spaß, man kann sich auch verloren gegangene Geschmeidigkeit des Körpers zurück holen.

Thai-Chi-Dozentin: Erika Gauper BILD: GAUPER

Die Thai-Chi-Anfängerkurse beginnen am Dienstag, 27. Februar, um 20 Uhr. Dozentin ist Erika Gauper. Wer mitmachen möchte, sollte sich anmelden entweder per E-Mail unter erikagauper@web.de oder unter der Telefonnummer 06201/ 439 93. Bei der Anmeldung gibt es auch weitere Informationen zum Beispiel auch wo genau in Laudenbach die Kurse stattfinden. *mss/cri*

Hundeerfahrene Menschen gesucht

Weinheim. Joki kam durch eine Beschlagnahmung wegen schlechter Haltung zum Tierheim Weinheim. Die hübsche Hundedame ist sehr unsicher im Umgang mit Menschen und sucht deshalb hundeerfahrene Leute, die ihr Orientierung und Sicherheit geben können. Inzwischen hat sie schon viel gelernt und läuft gelassener spazieren. „Für Joki wünschen wir uns ein ruhiges und hundeerfahrenes Zuhause, indem man mit ihr alles nachholt was Joki die ganzen Jahre verpasst hat", heißt es von Seiten des Tierheims. Wer die Hündin kennenlernen möchte, kann sich vorab telefonisch melden.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Tierschutz Weinheim und Umgebung e. V.
Telefonnummer:
06201-62224

Exklusiv, sportlich und elegant

GEDANKENSPIELE: Franz Anton Bankuti über ein Modeaccessoire: die Krawatte

Die meisten Menschen kleben sich zuhause Papier an die Wände. Wirklich? Zugegeben, das klingt recht skurril. Wenn wir aber sagen, dass wir zuhause schöne Tapeten an den Wänden haben, dann hat das ganze plötzlich eine gemütliche Logik.

Genauso könnte man auch feststellen, dass manche Männer sich Stoffstücke um den Hals binden. Das wird dann logischer, wenn wir von Krawatten sprechen. Aber trägt man noch Krawatten? Gut, Fasching und Verkleidung ist vorbei, aber wie sieht es mit den Krawatten aus? Fühlt sich mancher Mann regelrecht „verkleidet", wenn er eine Krawatte anzieht? Und ein anderer vielleicht nicht vollständig „angezogen", wenn er ohne Krawatte das Haus verlässt?

Der Engländer Oscar Wilde hat zu seiner Zeit der Krawatte einen hohen Stellenwert eingeräumt: „Eine gut gebundene Krawatte ist der erste wichtige Schritt im Leben." Was für ein Schritt in welche Richtung hat Wilde in diesem Zusammenhang nicht erklärt. Praktiker könnten da natürlich gleich dagegenhalten, dass die Krawatte beim Händewaschen stört und mittags in die Suppe hängt und ähnliches mehr.

Der Modespezialist Giorgio Armani hat einmal formuliert: „Eleganz heißt nicht, ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben." Also, Krawatte kann sein, muss aber nicht, Stil kann man trotzdem zeigen.

Die Zeiten ändern sich. Und die Krawatten ebenso. Mit oder ohne Krawatte ist heute keine grundsätzliche Frage mehr. Immerhin ist es erst gut zwei Jahrzehnte her, dass vor dem Oberlandesgericht Celle ein Angeklagter Berufung einlegte, weil sein Verteidiger wegen „Missachtung der Würde des Gerichts" von der Verteidigung ausgeschlossen wurde. Grund: Er hatte sich geweigert, vor Gericht eine Krawatte zu tragen. Längst ist in vielen Betrieben die Krawattenpflicht abgeschafft. Seit zehn Jahren gibt es im Deutschen Bundestag keine Krawattenpflicht für Schriftführer mehr.

Die Sache mit den Krawatten stammt ja wohl aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, Tausende von kroatischen Söldnern unterstützten die französische Armee. Ihre rot geknoteten Halstücher wurden wohl zuerst belächelt, fanden dann aber in Frankreich Gefallen und wurden zu einem Modeaccessoire.

In den letzten Jahrzehnten stieg und fiel die Beliebtheit der Krawatten. Krawattenmacher verstanden es immer wieder, aktuelle „Halsmoden" einzuführen. Mal waren die Krawatten ganz schmal, dann wieder recht breit, mal waren sie dezent einfarbig oder diskret gemustert, dann wiederum beherrschten großzügige Muster den Blick auf die Krawatte, so dass sie mitunter eine Art Plattform für nonverbale Kommunikation waren. Natürlich wechselten auch die Materialien, statt exklusiver Seidenkrawatten trug man sportliche Lederkrawatten.

Ob die vor Jahren aufgestellte Hochrechnung noch stimmt, dass weltweit etwa 700 Millionen Männer regelmäßig Krawatten tragen, wirklich stimmt? Krawatte zu tragen oder ganz einfach bleiben zu lassen ist eine ganz individuelle Entscheidung. Und wie geht es „herrenmodisch" weiter? Geht es eventuell langsam den Hemden an den Kragen? Sportliches Shirt und Anzug passen auch zusammen und dabei muss es ja auch gar nicht Anzug sein.

Herzlichst
Ihr

Franz Anton Bankuti

DER AUTOR

Franz Anton Bankuti ist seit Jahrzehnten fest im Lokaljournalismus der Metropolregion verwurzelt. Für Sie beleuchtet er in loser Folge und manchmal mit einem Augenzwinkern Themen, die alle betreffen.

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter **www.lidl.de**
Lidl lohnt sich.

Bürgersaal des Alten Rathauses: Werner Helmke (2. von rechts) wurde für seine 50-jährige Tätigkeit als Dozent von Dr. Cristina Ricca (links) und Oberbürgermeister Manuel Just (rechts) geehrt. BILD: VHS

„An der Volkshochschule wird Bildung gelebt“

NEUJAHRSEMPFANG: Oberbürgermeister Manuel Just dankt Kursleitern für ihre Arbeit

Weinheim. Die Volkshochschule Badische Bergstraße (VHS) ist mit ihrem traditionellen Neujahrsempfang für die Kursleiter ins neue Semester gestartet. Ehrengast des Empfangs im Bürgersaal des Alten Rathauses war Oberbürgermeister Manuel Just. Just bedankte sich in seiner Rede herzlich für den unermüdlichen Einsatz der Dozenten.

Zahlen sprechen Bände

„Sie haben nicht nur Wissen vermittelt“, betonte Just, „sie haben auch Gemeinschaften gestärkt, den Austausch gefördert und Menschen zusammengebracht“, sagte er. Dass dies keine leere Floskel ist, belegte der OB mit beeindruckenden Zahlen: allein im vergangenen Jahr leisteten alle Dozierenden über 22 000 Unterrichtsstunden für die VHS. Dabei wurden in weit über 600 Kursen rund 6000 Menschen unterrichtet.

Zukunft hält Herausforderungen bereit

„In der VHS wird Wissen nicht nur weitergegeben, sondern auch gelebt“, sagte Just. Dabei sei die Arbeit der Kursleiter ein Schlüssel zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Förderung von lebenslangem Lernen. Auch VHS-Direktorin Dr. Cristina Ricca bedankte sich in ihrer Rede für das großartige Engagement aller Kursleitungen. „Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass unsere Kurse und Veranstaltungen ein großer Erfolg waren“, sagte Ricca. Die VHS habe so tausende Menschen erreicht und ihnen die Möglichkeit geboten, sich persönlich weiterzuentwickeln.

Programmbeiträge und Ehrungen

Die Zukunft halte für die VHS aktuell allerdings einige Herausforderungen bereit. „Wir müssen angesichts polarisierender Tendenzen mehr Demokratie wagen und uns aktiv für eine tolerante Gesellschaft einsetzen“. Auch in diesem Jahr wurden wieder Kursleiter für ihr zum Teil jahrzehntelanges Wirken ausgezeichnet. Wie zum Beispiel der inzwischen 85-jährige Werner Helmke. Der ehemalige Lehrer am Werner-Heisenberg-Gymnasium unterrichtet seit 50 Jahren an der VHS. Außerdem wurden geehrt: Ulrich Leist für 40 Jahre Lehrtätigkeit. Lydia Rupp und Julia Strähle halten seit nun mehr 30 Jahren Kurse ab. Für 20 Jahre wurden geehrt: Gesine Geiser, Christian Schura, Marita Spicka-Jordan und Oliver Uhrig. Seit zehn Jahren sind Claudia Bauer, Monika Endriss und Lionette Lorenz-Fuxius an Bord.

Der Neujahrsempfang wurde musikalisch umrahmt durch den Saxofonisten Luca Toldo. Die Dozierenden Hanna Ehleben, Christine Heinzel und Leonie Tzorpazidis gaben den Gästen des Empfangs einen tieferen Einblick in ihre verschiedenen Kurse.

Regisseur Uwe Bergmeier zeigte dem Publikum ein Making-of seines nächsten Historienfilms „Jane Digby“. Und schließlich überraschte „Glücksministerin“ Gina Schöler die Anwesenden noch mit einem Videobeitrag, den sie während ihres Urlaubs in Costa Rica aufgezeichnet hatte. *red*

Zeugnisse und Rosen für junge Lehrkräfte

VERABSCHIEDUNGSFEIER

Bergstraße. „Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag, an dem du die einhundertprozentige Verantwortung für dein Tun übernimmst .“ Mit diesen Worten des Philosophen Dante Alighieri stimmte Uwe Setzer, Leiter des Studienseminars GHRF-Heppenheim, die Absolventen der zurückliegenden Examensrunde auf die Verabschiedungsfeier und gleichzeitig auf die Zeit des gänzlich eigenverantwortlichen Unterrichtens nach der Ausbildung ein.

Überreicht wurden die Zeugnisse von Uwe Setzer, seiner Stellvertreterin Meike Lindemann sowie der beiden Vorsitzenden des Personalrates Viola Grede und Christoph Draudt, der zuvor humorige Worte in einer gekonnten Mischung aus Worten der Pädagogik und des Mannschaftssportes anlässlich der Feier an die Gästeschar richtete. Der Personalrat überreichte hierzu ebenfalls Rosen und kleine Geschenke. Gleich drei Absolventinnen im Lehramt für Grundschulen schnitten sehr gut ab. Diese sind Anna Morawietz (Schillerschule Viernheim), Johanna Hlawaty (Astrid Lindgren-Schule in Erbach), sowie Lisa Schmidt (Grudschule Steinachtal in Abtsteinach). *red*

„Was beim Abnehmen wirklich hilft“

KREISKRANKENHAUS BERGSTRASSE

Heppenheim/Bergstraße. Das Kreiskrankenhaus Bergstraße macht auf eine Veranstaltung zu dem Thema „Zu viele Kilos – was beim Abnehmen wirklich hilft“ aufmerksam. Der Vortrag findet am Dienstag, 27. Februar, von 17 bis 19 Uhr, im Marstall (Amtsgasse 5) in Heppenheim statt.

Noch ein letztes Stück Schokolade – und dann ist Schluss. Gerade die Fastenzeit ist für viele Menschen ein Impulsgeber eine Diät zu machen. Und der Erfolg stellt sich schnell ein, wenn die ersten paar Pfunde purzeln. Jedoch münden Diäten oftmals in anhaltende Frustration, statt in dauerhafte Zufriedenheit, weil mühsam abgenommene Pfunde doch wieder auf die Waage kommen. Warum das so ist, erklärt PD Dr. Uwe Seitz, Chefarzt der Gastroenterologie, auf Grundlage von medizinischen Forschungsergebnissen. Die Adipositas Chirurgie kann eine effektive Therapieoption sein, wenn andere Maßnahmen nicht ausreichend erfolgreich sind. Wie die Voraussetzungen für eine solchen chirurgischen Eingriff sind und welche modernen Verfahren es gibt, darüber spricht nachfolgend Prof. Dr. med. Phillip Knebel, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie. *magw*

Flohmarkt Heppenheim
Europaplatz – Lorscher Str.
1. Flohmarkt nach der Winterpause
Am Samstag, 02. März (danach jd. Woche Samstag) von 07.00 bis 14.00 Uhr
www.flohmarkt-heppenheim.de · Marktleitung: 01 52 / 33 86 65 30

Bigband vereint Swing, Rock und Popmusik

BENEFIZKONZERT: Spenden kommen Santis Charity Foundation Ukraine zu Gute

Rippenweier/Weinheim. Da gibt es einerseits Saporischschja im Süden der Ukraine, eine ehemals blühende Großstadt mit 800 000 Einwohnern. Die meisten von ihnen mussten aus ihrer Heimatstadt fliehen, weil ganze Wohnsiedlungen nicht mehr bewohnbar waren und bleiben. Trauer um die Toten, Sorge um die Verletzten und Angst davor, was noch kommen kann, bestimmen das triste Leben derer, die noch dort sind. Und da gibt andererseits es eine tapfere Frau, die nach dramatischer Flucht zunächst im Odenwald eine Bleibe gefunden hat.

Der Zufall führte sie zum Frauenchor im Sängerbund Oberflockenbach, wo sie herzlich aufgenommen wurde und nun schon zwei Jahre festes Mitglied ist. Von Hause aus Englischlehrerin mit langjähriger Erfahrung als Sängerin in kleinem Ensemble und auch in zeitgemäß besetzter Showband ist sie sowohl der Folklore ihrer Heimat als auch der internationalen Rock- und Popszene eng verbunden.

Ein weiterer Zufall brachte den Kontakt zur Bigband Laudenbach und man fand Gefallen aneinander. In einer Big Band zu singen war für Katharina Kryva zunächst Neuland. Aber sie fand sich sehr schnell zurecht und hat heute keine Probleme, gelegentlich mit ihrer bemerkenswerten und breitgefächerten Stimme diese 20-köpfige Formation zu „dominieren“. Der etwa zeitgleiche Wechsel von Christian Seeger zu Hans-Willem von Vliet als Bandleader brachte auch für die Bigband Laudenbach einen gewissen Neuanfang mit sich, sodass Sängerin, Bandleader und Band sich unter dem Motto „keep swingin“ ohne Zwang für Neues öffnen konnten.

Es entstand die gemeinsame Idee, im Zuge der viel gepriesenen Hilfsbereitschaft einen kleinen Beitrag zu leisten zur Linderung der unsäglichen Situation, in der sich die Zivilbevölkerung der Ukraine befindet. Und für Musiker liegt wohl nichts näher als sich der Musik als Mittel zum Zweck zu bedienen – der Entschluss für ein Benefizkonzert war gefasst. Dankenswerter stellt sich der Frauenchor zur Erledigung der notwendigen Formalitäten und Betreuung des Abends zur Verfügung – somit als Veranstalter. Die neben der Musik auch tatkräftige Unterstützung durch die Bigband Laudenbach ist selbstverständlich. Und weil Mitglieder der Band eine Beziehung zu dieser Formation aus früherer Zeit haben, konnte man auch das Schriesheimer Stadtorchester mit ins Boot nehmen. Alle Musiker spielen ohne Gage. Um sich mit kleinen Snacks und verschiedenen Getränken um die Besucher zu kümmern, stehen freiwillige Helferinnen bereit. Mit den Spenden möchten alle Mitwirkenden den Menschen in Saporischschja helfen. Sängerin Katharina Kryva hat aus eigener Erfahrung hierfür sie Santis Charity Foundation ausgesucht. Dies ist eine nichtpolitische Organisation – NGO – mit ehrenamtlichen Helfern, die das Notwendigste an Medikamenten und Lebensmitteln einkaufen und an die Bedürftigen weitergeben. Außerdem leisten sie praktische Hilfe überall dort, wo sie dringend und lebenswichtig gebraucht wird.Es darf ein erlebens- und hörenswerter Abend erwartet werden, der einem guten Zweck dient – und natürlich mit Gesang und fetziger Bigband-Musik aus Rock, Pop und Swing.

Bigband-Sound vom Feinsten: In der Keltensteinhalle treten alle Musiker ohne Gage auf. BILD: BRUGGNER

Die Veranstaltung findet am Samstag, 2. März, in der Keltensteinhalle Rippenweier statt. Los geht es um 19 Uhr. Der Einlass ist für 18 Uhr geplant. *red*

i Karten gibt es in Oberflockenbach im Gasthof zur Rose, im Gorxheimertal bei hobby & more und in Laudenbach bei Schreibwaren Meier.

Live-Musik-Abend

BEAT CLUB WEINHEIM

Weinheim. Stainless Quo zelebrieren den einzigartigen Riff- und Boogie-Stil einer der populärsten Bands überhaupt: Status Quo! Vier professionell ausgebildete Musiker mit dem Hang zur Perfektion und immerwährenden Leidenschaft für Rock in Verbindung mit Songs „Whatever you want, Rockin’ all over the world, Caroline“ und allen bekannten Stücken von Status Quo ergeben ein machtvolles Zusammenspiel eines genialen Sounds.

Dieser Live-Musik-Abend am Freitag, 1. März, um 20.30 Uhr hat es in sich, zumal diese Formation zum ersten Mal im Beat Club Weinheim auftritt.

Einlass ist für 19 Uhr geplant, Karten gibt es im Vorverkauf bei der Copythek Weinheim, Hauptstraße 62 oder im Modernen Kino Weinheim. *mss*

i Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.beatclub-weinheim.de

Juwelier Seiler
Hauptstraße 65 · 69469 Weinheim · Telefon: 0 62 01 / 12 100
info@juwelier-seiler.de · www.juwelier-seiler.de

Unsere Leistungen für Sie
- Batteriewechsel aller Uhren
- Revision/Überholung von Armband & Taschenuhren
- Band & Gehäusereinigung
- Aufarbeitung der Armbanduhren
- Taxierung und Ankauf

Großer Geschmack zum kleinen Preis.
Unsere TOP Angebote
26.02. bis 02.03.2024
Odenwälder Metzgerei
Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

Braten aus der Schweinenuss Mager, zart und saftig.	1000 g	9,99 €
Zartes Puten-Geschnetzeltes Natur oder mariniert, fettarm.	1000 g	14,50 €
Putenwiener a. eigener Herstellung Kalt oder warm, die schmecken immer.	100 g	1,35 €
Nussschinken roh geräuchert Mager, zart und fein so muss er sein.	100 g	1,49 €
Corned Beef, aus eigener Herstellung Geringer Fett- hoher Eiweißgehalt.	100 g	1,79 €
Feiner Putenaufschnitt 4-fach sortiert.	100 g	1,29 €

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!
Odenwälder Metzgerei | www.odenwaelder-metzgerei.de
64673 Zwingenberg | Darmstädter Str. 15 – 17 | Tel. 06251 703770
64646 Heppenheim | Friedrichstr. 26 | Tel. 06252 2202
64686 Lautertal / Reichenbach | Nibelungenstraße 243 | Tel. 06254 1241
DE HE-10145 EG

Regenbogen statt Mallorca

MATHAISEMARKT: Vom 1. bis 10. März in Schriesheim

VON **KONSTANTIN GROSS**

Die traditionelle Musikveranstaltung am Mathaisemarkt-Dienstag gestaltet in diesem Jahr Radio Regenbogen. Der Mannheimer Sender, der bereits in den 1990er Jahren legendäre Stars live im Festzelt präsentiert, ersetzt die umstrittene Mallorca-Party. Auch sonst bringt die Sitzung des Marktausschusses letzte Klarheiten über das Programm des großen Volksfestes der Region.

Besagte Party im Festzelt steht unter dem Motto „80er-90er-oder“, und die Musik legt natürlich ein professioneller DJ auf. Doch vor allem – und auch dies ist ein Unterschied zu den Radio-Regenbogen-Partys der 1990er Jahre: „Der Eintritt ist frei“, verkündet Stephan Finke unter dem freudigen Nicken der Anwesenden.

Musikangebot aus der Region

Finke ist als Nachfolger von Ilona Böhm der neue Betreiber des großen Festzelts. Mit seinem Unternehmen „Finke events“ mit Sitz in Frankenthal betreibt er seit 2015 das dortige Oktoberfest und seit 2022 das große Ketscher Backfischfest. Im vergangenen Jahr übernahm er auch noch das Andechser Bierfest in Haßloch.

In Schriesheim setzt er mit seinem Aus für die Mallorca-Party bereits erste eigene Akzente: „So etwas mache ich nicht“, sagt er über die bisherige Dienstags-Party: „Das ist nicht so meine Sache.“ Stattdessen will er ein Angebot machen „mehr für die Allgemeinheit“. Die Regenbogenparty mit Musik der 1980er und 90er sei dafür ein Beispiel: „Meine Kinder lieben sie, ich liebe sie, und meine Mutter liebt sie auch.“ Auch sonst setzt Finke beim Musikprogramm auf Regionales: Am Sonntagabend nach dem Festzug spielt im Zelt die T-Band, den Montagabend gestaltet Schriesheims Baseball-Club „Die Raubritter“.

Auch anderes, das zuvor noch offen ist, wird nun geklärt. So der mit Spannung erwartete Name des Festredners beziehungsweise der Festrednerin der traditionellen Mittelstandskundgebung des Bundes der Selbstständigen. Im vergangenen Jahr sprach bei dieser Gelegenheit ja der skandalbefrachtete Hubert Aiwanger.

Diesmal hat BdS-Ortschef Rolf Edelmann durchaus Probleme, einen großen Namen zu finden. „Von den Ampel-Parteien war keiner zu gewinnen. Da will niemand kommen“, berichtet er dem „MM“. „Und die CDU hat montags ihre Präsidiumssitzung.“ Edelmanns Wunschkandidat Carsten Linnemann, der CDU-Generalsekretär, scheidet damit auch aus. Und ein Wunschkandidat vom anderen Ende des Spektrums, Gregor Gysi, sagt ebenfalls ab.

Erst kurz vor Beginn der Sitzung dann die Erlösung: Nicole Razavi sagt zu. Die 58-jährige CDU-Politikerin, geboren in Hongkong, ist im Landeskabinett des grünen Ministerpräsidenten Kretschmann für Wohnungsbau zuständig. „Sie ist gerade dabei, die Landesbauordnung zu novellieren und ihr Vortrag daher für Handwerker und Dienstleister interessant“, versucht Edelmann ihre Rede schmackhaft zu machen.

Apropos: Das vom örtlichen BdS organisierte Gewerbezelt „ist leider noch sehr schwach belegt“, klagt Edelmann: „Es gab Absagen, mit denen man nicht rechnen konnte.“ So von einer renommierten Automarke: „Dadurch ist ein großer Stand auf dem Freigelände noch nicht belegt.“

Alles klar ist dagegen mit der Mathaisemarkt-Schau vom Kulturkreis, die im Feuerwehrhaus zu sehen ist. Ausstellender Künstler ist diesmal Tigran Grigoryan, in Armenien geboren, aber seit 25 Jahren in Weinheim ansässig und als Künstler tätig.

Und noch eine gute Nachricht: Nach dem Ausfall 2023 gibt es wieder Boxen im Festzelt. KSV-Urgestein Werner Kranz kann eine internationale Begegnung zwischen Olympiastützpunkt Heidelberg und einer Auswahl aus Straßburg ankündigen.

Ansonsten bleibt es bei kleineren Änderungen. So beim 28. Straßenlauf, dessen Organisation allmählich in die nächste Generation geht: Nils Stang, Sohn von Gründer Michael Stang teilt mit, dass die Siegerehrung nicht im Zehntkeller erfolgt, sondern direkt am Zieleinlauf. Und der Festzug mit 53 Nummern muss wegen der Bauarbeiten in der Talstraße einen verkürzten Weg nehmen.

Ponyreiten nicht zugelassen

Eine weitere Neuigkeit wird erst nach dem öffentlichen Teil der Sitzung bekannt. Bei einem Glas Wein der Winzergenossenschaft, zu dem Vizebürgermeister Michael Mittelstädt in Vertretung von Bürgermeister Christoph Oeldorf einlädt, erzählen Ausschussmitglieder: In diesem Jahr gibt es kein Ponyreiten – nach Ablehnung der betreffenden Bewerbung im nichtöffentlichen Teil einer früheren Ausschusssitzung.

Grund ist die seit Langem und an vielen Orten geführte Diskussion um das Tierwohl. Tierfreunde sehen es als Tierquälerei, wenn sich die Ponys tagelang unter immenser Beschallung ständig im Kreis drehen müssen. Bereits 2023 scheitert im Ausschuss ein Verbot nur mit knapper Mehrheit. In Mannheim beantragen CDU, Grüne und Linke vor Kurzem ein Verbot, das die Verwaltung aus rechtlichen Gründen ablehnt. In Schriesheim findet sich eine einvernehmliche Lösung: Der Schausteller kommt nicht mit Ponys, sondern mit einer Familien-Achterbahn.

Historisches Besucherbergwerk in Schriesheim: Die „Grube Anna Elisabeth“ wurde Jahre 1473 erstmals urkundlich erwähnt. BILD: STADT

500 Jahre altes Silber- und Vitriolbergwerk

„GRUBE ANNA ELISABETH“: Vom 31. März bis 27. Oktober geöffnet

Spannende Einblicke in die Unter-Tage-Welt bietet das Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth, ein 500 Jahre altes Silber- und Vitriolbergwerk. Bei einem rund einstündigen Rundgang erfahren Besucher allerlei Wissenswertes zum alten Grubenbau und der Arbeitsweise der Bergleute.

In der im Jahre 1473 erstmals urkundlich erwähnten Grube wurde bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts Silber abgebaut. Auf dem Titelblatt einer kurpfälzischen Bergordnung von 1528 wurde das Bergwerk zusammen mit der Stadt Schriesheim abgebildet. Mit großen Abbauunterbrechungen blieb das Bergwerk bis 1817 in Betrieb.

Im 18. und 19. Jahrhundert galt der Abbau jedoch einem bereits verwitterten Erz aus Pyrit-Markasit, welches zur Herstellung von Eisenvitriol eingesetzt wurde. Die letzte planmäßige Erfassung der Grubenbaue durch das damalige Großherzogtum Baden geht auf die Jahre 1805 und 1806 zurück.

Nach einer kurzzeitigen Nutzung als Luftschutzbunker in der Endphase des Zweiten Weltkriegs begann der Ausbau zum Besucherbergwerk durch den örtlichen Bergwerksverein im Jahre 1985. Seit 1988 ist die Grube als Besucherbergwerk für die Öffentlichkeit zugänglich. An ihrer Erforschung und Erweiterung wird auch heute noch kontinuierlich gearbeitet.

Drei Sohlen

Die Grube liegt in Schriesheim an der Talstraße hinter dem Haus mit der Nummer 157. Autofahrer werden jedoch gebeten, im Bereich des Festplatzes zu parken. Die Grube ist von dort in etwa zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Führung erstreckt sich in drei Sohlen und dauert etwa eine Stunde. Der Besuch des Untertagebereiches ist über bequeme Wege und Treppen möglich und für alle Altersgruppen geeignet.

Das Besucherbergwerk ist vom 31. März bis 27. Oktober an Sonn- und Feiertagen (außer Karfreitag) zwischen 11 und 16 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen ist keine Voranmeldung nötig. Führungen finden regelmäßig statt. Sonderführungen für Gruppen, Vereins- und Betriebsausflüge, Schulklassen und Kindergeburtstage sind vom 31. März bis 27. Oktober nach Anmeldung möglich.

Für Sonntag, 30. Juni, ist ab 11 Uhr ein Sommerfest auf dem auf dem Grubengelände geplant. Es werden Führungen angeboten, Kinderschminken sowie Speisen und Getränke. *red*

Anmeldung für Sonderführungen und Information:
Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“
Talstraße 157
69198 Schriesheim
E-Mail: fuehrungen@bergwerk-schriesheim.de
Internet: www.bergwerk-schriesheim.de

Tanzen: In Schriesheim wird Stimmung herrschen wie 2023 beim Backfischfest in Ketsch, wo Festwirt Stephan Finke bereits eine Radio-Regenbogen-Party organisiert. BILD: SCHOLL

DAS PROGRAMM

Freitag, 1. März:
17 Uhr: Vernissage der Kunstausstellung von Tigran Grigoryan
19 Uhr: Eröffnung des Mathaisemarktes mit Krönung der Weinhoheiten

Samstag, 2. März:
11.30 Uhr: Start Leistungsschau
12.45 Uhr: Mathaisemarkt-Lauf
18 Uhr: Raubritter-Abend mit Rokko Rubin und Schlagerjuwelen

Sonntag, 3. März:
10.30 Uhr: Box-Matinee OSP Heidelberg gegen Straßburg im Zelt
14 Uhr: Festzug der Vereine. Motto „Games wide over – Die Schriesheimer Spiele sind eröffnet“
18 Uhr: T-Band im Zelt

Montag, 4. März:
10 Uhr: Seniorenfrühschoppen mit Dietmar Jöst
17 Uhr: Mittelstandskundgebung
19:30 Uhr: Joe Whitney & The Streetlive Family – BC Raubritter Schriesheim

Dienstag, 5. März:
15 Uhr: 16. Damen- und Kindermodenschau
19 Uhr: Radio-Regenbogen 80er-90er-oder-Party im Zelt

Mittwoch, 6. März:
Programm nur im Zehntkeller (ab 18 Uhr)

Freitag, 8. März:
14.30 Uhr: Kindernachmittag
18 Uhr: Firma Holunder – Morgens müde... abends munter

Samstag, 10. März:
19 Uhr: Jens Huthoff & Band

Sonntag, 10. März:
11 Uhr: Ausstellung historischer Schlepper auf dem Bürgermeister-Rufer-Platz
12 bis 17 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag
14 Uhr: Umzug der Fanfarenzüge und historischen Schlepper, anschließend Freundschaftsspiel der Fanfarenzüge im Festzelt
17 Uhr: Muka & Friends – Soul, Rock & Pop-Covers
21 Uhr: Beleuchtung der Strahlenburg mit Brillantfeuerwerk

Das Festzelt, der Vergnügungspark (täglich von 11 bis 24 Uhr) und der Krammarkt (an beiden Samstagen von 14 bis 20 Uhr, an beiden Sonntagen von 11 bis 20 Uhr sowie Montag, Dienstag und Freitag von 14 bis 20 Uhr) sind an allen Veranstaltungstagen geöffnet.

Am Sonntag, 3. März, findet um 14 Uhr der traditionelle Mathaisemarkt-Umzug statt. Die Zugstrecke führt über die Bismarckstraße, Zentgrafenstraße, Weinheimer Straße, Talstraße, Heidelberger Straße in die Passein. Der Bereich östlich der Gaulsbrücke wird in diesem Jahr aufgrund der Baustelle in der Schmalen Seite ausgelassen. Unter dem Motto „Games wide open – Die Schriesemer Spiele sind eröffnet“ erwartet die Besucher 53 teilnehmende Vereine und Gruppen. Rund um den Umzug kommt es erfahrungsgemäß zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Stadt Schriesheim empfiehlt daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. *red*

BESUCHERBERGWERK
500 Jahre altes Silber- und Vitriolbergwerk in Schriesheim an der Bergstraße
Ein Erlebnis für Alle
Öffnungszeiten 2024:
31. März bis 27. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
Für Gruppen: 01. April bis 27. Oktober auf Anfrage
Bergwerksverein Schriesheim e.V.
Talstrasse 157, 69198 Schriesheim
Internet: www.bergwerk-schriesheim.de
eMail: fuehrungen@bergwerk-schriesheim.de
GRUBE ANNA-ELISABETH SCHRIESHEIM
Bergwerksfest 30. Juni 2024

Stadtbibliothek: Das Siegerteam durfte sich über Gutscheine freuen. BILD: STADT WEINHEIM

„Seitenweise“ gewinnt

LITERATURQUIZ: Acht Teams messen sich

Weinheim. Es war ein spannender Quizabend mit Fragen und Themen rund um die Literatur – passend zum Gastgeber und zum Umfeld, denn er fand zwischen Bücherregalen statt. Den jüngsten „Mach-Mittwoch“ nutzte das Team der Weinheimer Stadtbibliothek zu einem Quizabend für Bücher- und Literaturfreunde im Stil eines Kneipenquiz. Die Bibliothek konnte dazu den Kabarettisten und Schauspieler Holger Mattenklott als Conferencier gewinnen.

Acht Teams hatten sich angemeldet; sie mussten knifflige Fragen beantworten zu den Themen Literatur, Buch, Bibliothek und Musik. Nach dem Vorbild eines Pub- oder Kneipenquiz ging es in sieben Fragerunden darum, Punkte zu sammeln und zum Gewinnerteam zu werden.

Obwohl es in erster Linie um einen unterhaltsamen Abend voller Spannung und kniffliger Fragen ging, winkten dem Gewinnerteam schöne Preise. Am meisten Punkte hatte am Ende das Team der Buchhandlung Schäffner mit dem vielsagenden Titel „Seitenweise“ gesammelt.

Wie es sich für ein Kneipenquiz gehört, stellte das die Stadtbibliothek Getränke und Knabbereien bereit und sorgte für einen ausgewogenen Schwierigkeitsgrad bei den Fragen. Alle Beteiligten – die Quizzer, der Showmaster und das Team der Bibliothek – hatten so viel Spaß, dass das Literaturquiz mit Sicherheit in naher Zukunft fortgesetzt wird.

red

Für eine Kultur der Achtsamkeit

BILDUNGSKETTE UND FREUDENBERG STIFTUNG: Schule als sicherer Lern-Ort

Weinheim. Die Schule ist nicht nur zum Lernen da. Sie ist auch ein Ort der Persönlichkeitsentwicklung, der Kultur der Achtsamkeit – in der Weinheimer Bildungskette, dem gemeinsamen Projekt der Weinheimer Bildungsakteure und der Freudenberg Stiftung, ist diese Erkenntnis eine Botschaft. Bei einer hochrangig besetzten Fachtagung in der Stadthalle tauschten sich jetzt Pädagogen, Sozialarbeiter und andere Bildungspraktiker darüber aus, wie die Schule von den Jugendlichen als sicherer Lern-Ort wahrgenommen wird.

Fachtagung in der Stadthalle: Die Pädagogen, Sozialarbeiter und Bildungspraktiker nutzten die Veranstaltung vor allem zum gegenseitigen Austausch. BILD: STADT WEINHEIM

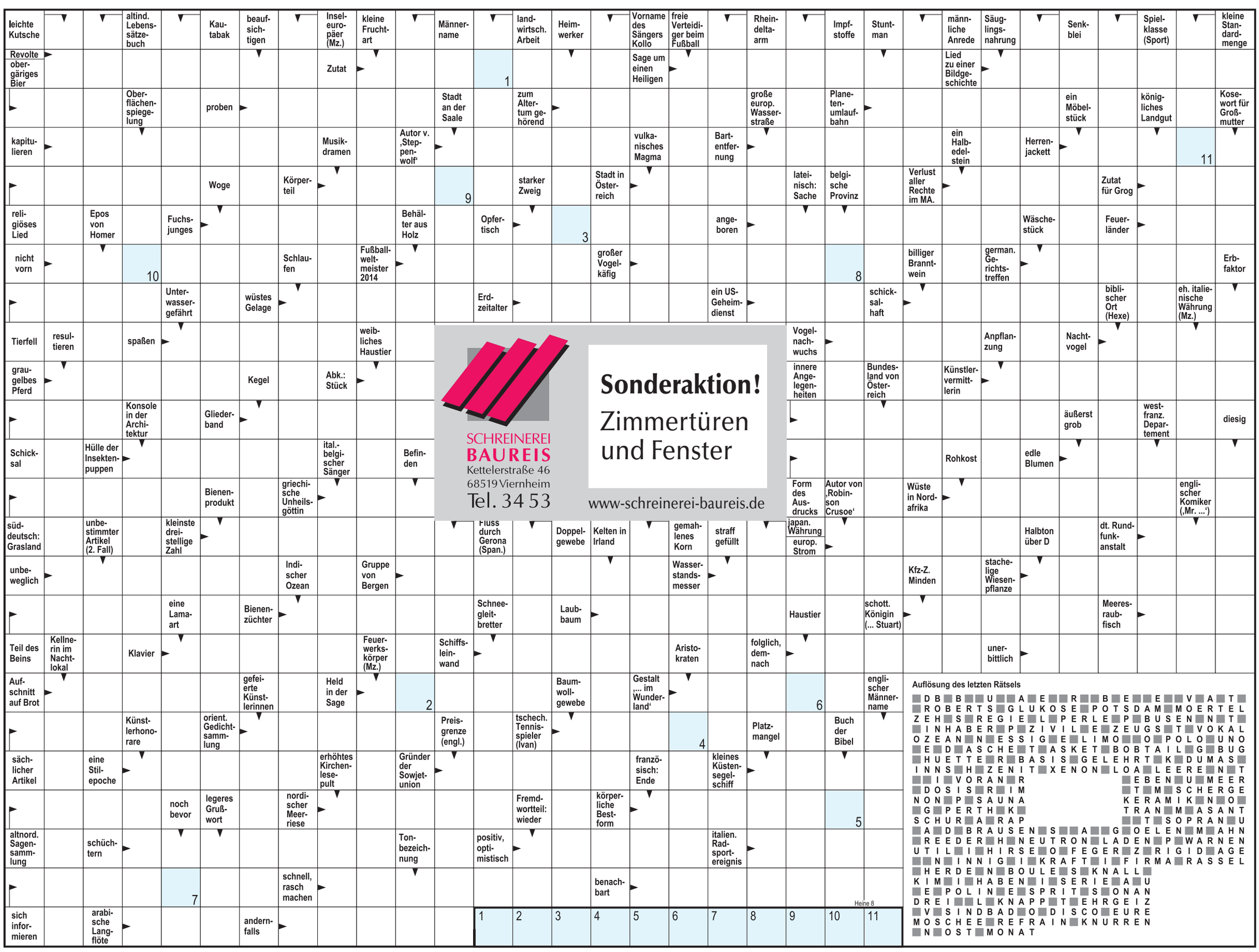
Dabei zeigte sich die Bildungsregion Weinheim wieder einmal als starkes Netzwerk, wie Jürgen Ripplinger abschließend betonte. Der Mitarbeiter am Übergangsmanagement Schule-Beruf und Geschäftsführer der Regionalen Jugendagentur „Job Central“ führt als Moderator durch das ganztägige Programm. Er fasste zusammen: „Gut, dass es Gelegenheiten gibt, Themen wie Mobbing, mentale Gesundheit, Achtsamkeitskultur und soziales Lernen an der Schule zu thematisieren.“ Der Bildungsstandort Weinheim gehe dabei mit gutem Beispiel voran. Allerdings, so die Forderung, müssen möglichst viele Kräfte der Bildungslandschaft an einem Strang ziehen.

Die Bildungsexperten aus der Praxis waren sich am Ende in ihrer Schlussfolgerung einig: Um Schule als sicheren Lernort zu gestalten, um neben Wissensvermittlung auch Persönlichkeitsentwicklung zu thematisieren, um eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln, braucht es sowohl eine Aufnahme in die Bildungspläne und entsprechenden Personalressourcen vor Ort. Also auch außerschulische Kräfte und multiprofessionelle Teams (wie beispielsweise Lehrer, Schulsozialarbeiter und Medienpädagogen), aber auch Schulleitungen, die hinter dem Thema stehen.

Bei der Tagung gab es ausreichend Zeit für fachlichen Austausch aber auch Vortragsinput durch Experten, einige direkt vom Bildungsstandort Weinheim. Dr. Pia Gerber, Geschäftsführerin der Freudenberg Stiftung, empfing die Teilnehmer mit einem Grußwort und schätzte es besonders, dass von der sprichwörtlichen Weinheimer Bildungskette immer wieder Impulse ausgehen – wie mit dieser Fachtagung, der die Erkenntnis zugrunde lag, dass immer mehr Schüler die Schule verlassen, wenn sie dieses nicht als sicheren Lern-Ort empfinden. Zusätzliche Brisanz erhielt das Thema durch eine aktuelle Nachricht des Bundes-Bildungsministeriums, dass die Zahl der Schulabbrecher in Deutschland dramatisch angestiegen sei. Rund 80 Teilnehmer nahmen Tipps und Ratschläge für ihre Arbeit mit.

Dr. Katrin Hamid, Fachstellenleiterin bei der Jugendagentur „Job Central“, stellte einige ausgewählte Ergebnisse ihrer Studie zum Thema „Mobbing, Schulabsentismus, Entkopplung“ vor. Norman Wolf, Autor und Berater, konnte von seinen eigenen Erfahrungen mit Mobbing in der Schule berichten und darüber, was Schüler dagegen tun können. Dr. Anne Seifert, Mitarbeiterin an der Uni Frankfurt und Lehrerin, referierte zum Thema Resilienzförderung an der Schule. Katja Hoger, geschäftsführende Schulleiterin der Weinheimer Schulen und selbst Leiterin der Waldschule, berichtete von „Achtsamkeitskultur und Schulentwicklung“. In einer offenen Podiumsdiskussion diskutierten die Teilnehmer dann die gewonnenen Erkenntnisse.

red



SCHREINEREI BAUREIS
Kettelerstraße 46
68519 Viernheim
Tel. 34 53
Sonderaktion!
Zimmertüren und Fenster
www-schreinerei-baureis.de

STELLENMARKT

Der neueste Trend: BARGELD-BIKEN

Zusatzverdienst als Zusteller (m/w/d)

unbefristet – auch als Quereinsteiger*in für Zeitung

Lassen Sie uns darüber reden, wie Sie bei uns **langfristig** einen **sicheren** und **flexiblen** Nebenjob wenn gewünscht in Wohnortnähe ausüben können. Einfach anrufen, eine Mail schicken oder per WhatsApp eine kurze Nachricht.

JETZT BEWERBEN

bewerbung@boerstler.de oder unter
0800 / 55 444 99 oder per 0172 / 63 86 776

MANNHEIMER MORGEN

Reinigungskraft

in **Weinheim** gesucht.
Arbeitszeit Mo. – Do. von 16:30 – 18:30 Uhr

Burkert Objektpflege Tel.: 06251-5504976
www.burkert-objektpflege.de

Exzellente Spezialisten.

Vielfältige Perspektiven.

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienhaus mit Hauptsitz in Mannheim. Unser Team besteht aus rund 700 Mitarbeitern und ist an mehreren Unternehmensstandorten in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen, deren Marken jeweils führende Marktpositionen einnehmen.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichem Zeitpunkt als

- **IT-Systemadministrator** (m/w/d)
  HAAS Service GmbH (Mannheim)
- **Mitarbeiter** (m/w/d) **Telesales**
  HAAS Media GmbH (Mannheim)
- **Payroll Specialist / Personalsachbearbeiter** (m/w/d) **Entgeltabrechnung**
  HAAS Service GmbH (Mannheim)

Das bieten wir:

- Kostenfreie Mitarbeiterparkplätze sowie Ladestationen für E-Auto und E-Bike
- Intensive Einarbeitung sowie regelmäßige Weiterbildung und Schulung
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

Interessiert?

Weitere Informationen finden Sie unter
https://www.mein-check-in.de/haas-medien/

Unternehmen der HAAS Mediengruppe: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HAAS Media, HAAS Publishing, Headline24, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzinger Zeitung

---

„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp unter der 0151 - 52 25 36 26 oder schick uns eine Mail an info@azp24.de

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Reinigungskraft

in **Lampertheim/Hüttenfeld** gesucht.
Objekt nur mit PKW/Fahrrad erreichbar.
Arbeitszeit Mo. – Fr. von 17:00 – 18:45 Uhr

Burkert Objektpflege Tel.: 06251-5504976
www.burkert-objektpflege.de

„Der perfekte Nebenjob! -
Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp unter der 0151 - 52 25 36 26 oder schick uns eine Mail an info@azp24.de

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

20 STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter (m/w/d)
Kundenservice
- Schriftliche Bearbeitung von Kundenanfragen
- Saisonal, ab sofort
- Auch Studenten, Abiturienten, Schüler

www.baldur-garten.de
Albert-Einstein-Allee 4-6
Bensheim, Tel.: 0 62 51/103 533
personal@baldur-garten.de

Unser Team sucht eine Reinigungskraft in Weinheim. Dienstag, Donnerstag ab 16 Uhr je 2 Std., Samstag 2 Std. Mit Deutschkenntnissen. Gebäudeservice Jutta Rettig, Handy 0178 457 03 91 oder Email juttaiphone11@web.de

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten. www.studioevita.de ☎ 0176 / 81402355

Leichte Vertriebstätigkeit bei freier Zeiteinteilung, hohe Verdienstmöglichkeiten, Infos unter 0179/4225126

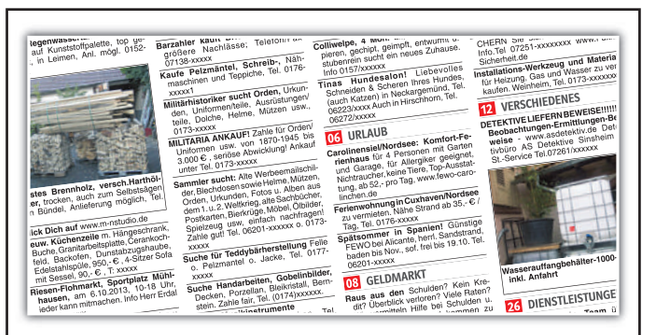
15 STELLENGESUCHE

Ich suche Gartenarbet aller Art. Raum Rhein-Neckar-Kreis. Bei Interesse einfach anrufen, SMS oder WhatsApp 0157-79 111 979

Deutscher Allroundhandwerker
Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. T. 0152-51000192

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ BAZ

FLOHMARKT



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 240.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 22,00 € jede weitere Zeile 5,50 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de
BAZ

01 VERKÄUFE

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg
24.02.2024, 11.00 – 15:30 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf – Verkauf – Tausch
Eisenbahnen , Autos u. altes Spielzeug
Inf: 06203/3130 J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Haushaltsauflösung am 02.03.2024, 10 bis 15 Uhr - Haushaltswaren, Möbel, Porzellan, Dekoartikel usw. Vorstädtl 15, 69245 Bammental

02 KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

Suche Stand-Wanduhren, Kamin-Kukkus-Uhren aller Art auch defekt Tel.:0171/2964194

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzelan, Näh-Schreibmaschinen, Hausrat,Zinn,Geschirr Tel.: 0171/2937188

Sammlerin sucht
Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Pelze, Teppiche, Münzen, (defekte) Armbanduhren, Uhren, Flohmarktartikel, Militaria. **Zahle bar und fair vor Ort. Tel. 01 63-9 56 13 10, Frau Franz**

Achtung Ankauf Taschen- und Armbanduhren sowie Münzen, Orientteppiche, Bernstein, Schmuck und andere kleine Schätze. Tel: 0621/16628659

Sammler sucht Briefmarken, komplette Sammlungen und Münzen, bitte alles anbieten, Tel. 01577-1013197 oder 0621-16628659

26 DIENSTLEISTUNGEN

Stefi´s Umzüge-Haushaltsauflösung! ☎ 06227/3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227/3847704

06 URLAUB

FeWo traumhafter Meerblick Spanien La Mata. Strandnah, super Infrastruktur, Promenade. WhatsApp 01727383833

IMMOBILIENMARKT

35 IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Handwerksmeister suchen
Häuser od. Wohnungen auch renov.bed.
Ellinger Immobilien **0621 - 81 33 05**

AUTOMARKT

93 PKW/LKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten! Zahle bar und fair **0177-3105303.**

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!**
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar 07261-1450492 o. 0176-30344909

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair 0177-3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch 0176 / 23157167 od. 06222/6859041

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151-71872306, 06258-5089921

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0174/6004673

89 MOTORRÄDER

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158-6086991, 0173-3087449

87 CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160• www.wm-aw.de•Fa.

KONTAKTE

HEIDELBERG **BIENENSTOCK** EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

„Wir lassen nicht zu, dass ihr beleidigt werdet“

FREIWILLIGE FEUERWEHR LÜTZELSACHSEN: 129 Einsätze abgearbeitet / 1600 Stunden für Übungen und Fortbildungen investiert

Lützelsachsen-Hohensachsen. Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Lützelsachsen-Hohensachsen konnte Abteilungskommandant Sven Voigt mit seinen Stellvertretern Tobias Müller und Christian Geisert neben den Ehrenkommandanten Bernd Dittes und Gerd Nick auch Ersten Bürgermeister Andreas Buske, sowie die Ortsvorsteherinnen Doris Falter, Monika Springer begrüßen. Von Seiten der Feuerwehrführung waren Feuerwehrkommandant Bernd Meyer mit seinen Stellvertretern Matthias Bente und Thomas Keller gekommen. Erster Bürgermeister Andreas Buske dankte den 59 aktiven Einsatzkräfte, sowie den Alters- und Ehrenkameraden du der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz. „Wer viel gibt, der viel bekommt“, so der Bürgermeister und dankte damit auch für das persönliche Engagement eines jeden Einzelnen, bei dem die Frauen und Männer für Menschen und Tiere in Not einstehen.

Rückblick auf 2023: Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Lützelsachsen-Hohensachsen standen die Beförderungen und Ehrungen im Fokus. Außerdem konnten neue Mitglieder für die Einsatzabteilung gewonnen werden. BILD: FEUERWEHR WEINHEIM

Wie aus dem Bericht von Abteilungskommandant Sven Voigt hervorging, war die Einsatzbereitschaft auch 2023 oft gefordert. 129 Einsätze musste die Feuerwehrabteilung abarbeiten. Voigt erinnert sich an besondere Einsätze, wie zum Beispiel einen großen Vegetationsbrand in Heddesheim, bei dem die Brandschützer unterstützten. Aber auch an die Brandstiftungen am Pilgerhaus, als ein Feuerteufel für Angst und Schrecken sorgte und die Freiwillige Feuerwehr über mehrere Wochen bei zahlreichen Brandeinsätzen forderte. Besonders in Erinnerung bleibt auch ein Brand in der Sommergasse. Hier hatte ein Anwohner Gartenabfälle abgefackelt. Das Feuer breitete sich aus. Es drohte, sich auf eine benachbarte Garage sowie auf weitere Bäume und ein Gebüsch auszubreiten. Da der Verursacher der Meinung war, die Lage unter Kontrolle zu haben, versuchte der Verursacher, die Einsatzkräfte vom Löschen abzuhalten und bedrängt sie. Nicht nur, dass sich die ehrenamtlichen Feuerwehrleute Beleidigungen anhören mussten, es wurde ihnen auch der Mittelfinger gezeigt. Für die Ortsvorsteherinnen von Hohensachsen Monika Springer und Lützelsachsen Doris Falter eine unerträgliche Situation. „Wir lassen nicht zu, dass ihr beleidigt werdet“, so Doris Falter im gemeinsamen Grußwort der beiden Ortsvorsteherinnen. Sie ermutigte die Feuerwehrangehörigen sich von solchen Störungen im Einsatzdienst nicht entmutigen zu lassen und bestätigte den Brandschützern einmal mehr, dass der Großteil der Bürgerschaft hinter ihrer Freiwilligen Feuerwehr stehe.

Insgesamt 1800 Einsatzstunden wurden von der Einsatzabteilungen gebracht und weitere 1600 Stunden für Übungen und Fortbildungen aufgebracht. Aber auch in Lützelsachsen-Hohensachsen kam der gesellige Teil nicht zu kurz. So machte die Feuerwehrabteilung einen Tagesausflug nach Straßburg und organisierte für die Jugendfeuerwehren des Unterkreises Weinheim das Pfingstzeltlager an der Wache Süd. Auf die viertägige Zeltstadt wurden auch zwei Bewohner aufmerksam und nahmen Kontakt mit den Brandschützern auf. Die Chemie stimmte und so konnte Abteilungskommandant Sven Voigt, Jonas Link und Marc Stanke am Abend der Jahreshauptversammlung offiziell als neue Mitglieder der Feuerwehr aufnehmen.

Jugendfeuerwehrwart Felix Wachter berichtete von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, bei der zwei Mädchen und 16 Jugend zwischen zehn und 17 Jahren aktiv sind. Neben dem Zeltlager und zahlreichen Übungen besuchte der Feuerwehrnachwuchs die Partnerfeuerwehr in St. Ingbert, beteiligte sich am Winzerfestumzug wie auch am Weihnachtsmarkt und machte einen Ausflug nach Tripsdrill.

Willi Gumb berichtet über die Alters- und Ehrenabteilung, deren 38 Mitglieder sich regelmäßig trafen und sich für die Unterstützung beim Abteilungskommando bedankten. Linda Metzinger gab einen Einblick in die Kasse der Feuerwehrabteilung und bekam von Kassenprüfer Steffen Kudras eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Bei den anschließenden Ehrungen und Beförderungen bedankte sich Feuerwehrkommandant Bernd Meyer im Namen der Feuerwehrführung bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung zum Wohl der gesamten Weinheimer Feuerwehr. Gerade die leistungsstarke Unterstützung der Feuerwehrabteilung Lützelsachsen-Hohensachsen wird bei den gemeinsamen Einsätzen an der Bergstraße nicht nur geschätzt, sondern auch stark benötigt. *red*

Ernennungen und Beförderungen

- Lucas Fuhrmann Feuerwehrmann
- Fabian Jandura Feuerwehrmann
- Steffen Silberzahn Hauptfeuerwehrmann
- Jürgen Schmiedel Hauptfeuerwehrmann
- Felix Wachter Hauptfeuerwehrmann
- Maximilian Rießland Löschmeister
- Christian Geisert Brandmeister
- Tobias Müller Brandmeister
- Felix Wachter: zehn Jahre
- Edwin Fath: 20 Jahre
- Maximilian Rießland: 20 Jahre
- Rolf Bitzel: 40 Jahre
- Andreas Ewald: 40 Jahre
- Andreas Schmitt: 40 Jahre
- Peter Klose: 50 Jahre
- Volker Kratzer: 50 Jahre
- Rolf Springer: 50 Jahre
- Ronald Stöhr: 50 Jahre
- Karl Sporer: 60 Jahre

Prostatakrebs: Vorsorge rettet Leben

INTERVIEW: Dr. med. Thomas Dill leitet zusammen mit Dr. med. Martin Löhr die Klinik für Prostata-Therapie in Heidelberg

Heidelberg. Die Krebsvorsorge ist wichtig. Darüber gibt es unter Medizinern kaum einen Zweifel. Doch viele Männer haben Hemmungen, regelmäßig zur Prostata-Krebsvorsorge zu gehen. Presseberichte in jüngster Zeit verunsichern die männliche Klientel zusätzlich. Der Heidelberger Urologe Dr. Thomas Dill, Mitgesellschafter einer renommierten Spezialklinik, schafft Klarheit und räumt mit manchem Vorurteil auf.

Urologen wie Dr. Thomas Dill empfehlen eine regelmäßige Krebsvorsorge: Eine frühzeitige Kontrolle des PSA-Wertes kann die Mortalität durch Prostatakrebs senken. BILD: KLINIK FÜR PROSTATA-THERAPIE

Prostatakrebs ist die zweithäufigste Todesursache bei Männern, die an Krebs erkranken. Wie wichtig ist eine regelmäßige Krebsvorsorge?

Dr. Thomas Dill: Eine Krebsvorsorge wird bei Männern durchgeführt, die beschwerdefrei sind, um Tumorerkrankungen im Frühstadium erkennen zu können. Nachweislich kann man durch eine Früherkennung die Sterblichkeitsrate durch Krebs senken. Da gibt es überhaupt keinen Zweifel. Vereinfacht gesagt: Krebsvorsorge mindert das Risiko, an Krebs zu sterben.

Ab welchem Alter sollten Männer zur Krebsvorsorge gehen?

Dr. Dill: Gegenwärtig wird eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung ab einem Alter von 45 bis 50 Jahren empfohlen.

Sollte diese Untersuchung jedes Jahr erfolgen?

Dr. Dill: Der Rhythmus der Vorsorgeuntersuchungen sollte sich an den medizinischen Ergebnissen orientieren: Wenn die Vorsorgeuntersuchung mit 45 bis 50 Jahren völlig unauffällig ist und der PSA-Wert unter 1 liegt, dann empfehlen wir die nächste Vorsorgeuntersuchung erst für zwei bis drei Jahre danach.

Gilt diese Einschätzung für jeden Mann oder nur für Männer mit bestimmten Risikofaktoren oder erblicher Vorbelastung?

Dr. Dill: Diese Empfehlung gilt grundsätzlich für jeden Mann. Männern, in deren Verwandtschaft Prostatakrebs-Erkrankungen bereits vor dem fünfzigsten Lebensjahr aufgetreten sind, sollten schon ab 40 Jahren über eine vorgezogene Vorsorgeuntersuchung nachdenken.

Wie groß sind die Erfolgsaussichten einen Prostatakrebs erfolgreich zu behandeln?

Dr. Dill: Allgemein gilt bei allen Krebserkrankungen: Je früher die Diagnostik und je früher die Therapie, desto besser ist die Prognose.

Wie sieht eine klassische Krebsvorsorge aus?

Dr. Dill: In unserer Klinik machen wir im Rahmen der Prostatakrebs-Vorsorge einen allgemeinen urologischen Gesundheitscheck. Wir erstellen ein Blutbild, das Leberwerte, Nierenwerte, PSA-Wert, Testosteron und Vitamin D umfasst. Hinzu kommt eine Ultraschalluntersuchung der urologischen Organe wie Niere, Blase, Prostata und Hoden sowie eine Abtastung der Prostata. Natürlich kommt auch eine Ernährungs- und allgemeine Vorsorgeberatung hinzu.

Ein Verbrauchermagazin überschrieb unlängst einen Beitrag zum Thema Prostatakrebs: „Nichts überstürzen – Die Diagnose ist schwierig, die Methoden zur Früherkennung von Prostatakrebs sind umstritten.“ Ist die Diagnose eines Prostatakarzinoms wirklich so schwierig?

Dr. Dill: Nein. Ist sie nicht. Die Diagnostik eines Prostatakarzinoms hat sich im Vergleich zu vor zehn Jahren deutlich gewandelt und hat sich ständig verbessert. Standardmäßig sollte man heutzutage in der Frühdiagnostik ein hochaufgelöstes Magnetresonanztomogramm, auch bekannt als MRT oder MRI erstellen. Es gibt inzwischen viele Radiologen, die sich auf die Magnetresonanztomographie zur Krebsfrüherkennung der Prostata spezialisiert haben. Das sollte man in begründeten Fällen auch einsetzen – nicht als Screening, sondern zur Abklärung z.B. eines auffälligen Tastbefundes oder eines auffälligen PSA-Wertes.

Wenn dann bei der MRT-Untersuchung ein auffälliger Bezirk in der Prostata detektiert wird, dann kann man heutzutage sehr genau und MRT-gesteuert Gewebeproben entnehmen und damit nicht nur den Tumor sicher diagnostizieren, sondern ihn innerhalb der Prostata sehr genau lokalisieren. Damit öffnen wir die Tür für eine fokale Therapie, bei der nicht die gesamte Prostata entnommen wird oder behandelt werden muss, sondern nur Teilbereich davon.

Eine der wichtigsten Indikatoren für eine Krebserkrankung scheint das Prostataspezifische Antigen zu sein. Wie groß ist die Zuverlässigkeit dieses PSA-Wertes?

Dr. Dill: Der PSA-Wert kann niemals als alleiniger Parameter für eine Risikoabschätzung gesehen werden. Der PSA-Wert muss immer im Zusammenhang mit anderen klinischen Parametern betrachtet werden; dazu gehören Prostatagröße, Tastbefund und die Auswertung einer Ultraschallaufnahme durch den Facharzt. Ganz wichtig ist immer der Verlauf des PSA-Wertes über die Jahre hinweg.

Ist ein erhöhter PSA-Wert also kein sicherer Indikator einer Krebserkrankung?

Dr. Dill: Nein. Kommt jemand mit 50 Jahren erstmals zur Vorsorge und hat einen PSA-Wert von 2, dann kann man über diesen Wert gar nichts sagen. Er kann normal sein, er kann aber auch auffällig sein. Bei einer Harnwegsinfektion einer Prostata-Infektion oder einer Blasenentleerungsstörung kann der PSA-Wert ebenfalls erhöht sein.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen keine PSA-Wert-Bestimmung im Rahmen der Krebsvorsorge. Gibt es Zweifel an der Zuverlässigkeit des PSA-Wertes?

Dr. Dill: Nein. Die Bedeutung des PSA-Wertes ist in großangelegten internationalen Studien belegt. Es wurde nachgewiesen, dass eine frühzeitige Kontrolle des PSA-Wertes die Mortalität durch Prostatakrebs senken kann. Ich empfehle eine regelmäßige Bestimmung des PSA-Wertes im Rahmen der Vorsorge ab einem Alter von 45 bis 50 Jahren.

Der Grund für den Verruf der Prostata-Vorsorge ist gar nicht die Frage, ob man einen Krebs findet oder nicht, sondern die Therapien sind häufig sehr einschneidend und lebensverändernd. Viele Männer werden operiert, bei denen das eigentlich nicht sein müsste, weil der Prostata-Krebs, der mit dem Alter immer häufiger wird, meist gar nicht die Gefährlichkeit hat, dass eine Radikalentfernung der Prostata oder eine komplette Bestrahlung zwingend notwendig ist. Nach unserer ausführlichen Risikoabschätzung und Risiko-Einordnung kommen wir sehr oft zur Entscheidung, nicht zu behandeln und nur eine regelmäßige Vorsorge durchzuführen.

Also ein Zuwarten ohne Therapie?

Dr. Dill: Ja; oft empfehlen wir aber auch minimal-invasive, schonende und fokal wirkende Therapien wie HIFU, IRE oder die Photodynamische Therapie (PDT).

Das Gespräch führte Wissenschaftsjournalist Martin Boeckh. *mmh*

Susanne Schütz
Mediaberaterin
BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudenbach, Hirschberg, Gorxheimertal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de

Wöchentlich über 240.000 Exemplare
in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau
BAZ

IMPRESSUM

- **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim
  Geschäftsführer:
  Florian Kranefuß
  Robert Schmidtlein
  Bernd Masal
- **Media:**
  HAAS Media GmbH
  Franzisca Jaster
  Yvonne Wenzel
- **Redaktion:**
  HAAS Publishing GmbH
  Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim
- **Druck:**
  Mannheimer Morgen
  Großdruckerei und Verlags GmbH
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim

VERLOSUNG
Mitmachen und gewinnen!

Bis 26. Februar 2024, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen VFB Stuttgart am 16.03.2024 um 18.30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
BAZ

Außergewöhnliche Chorwerke werden gesungen: Seit 2013 unterstützt „ViaVicis" mit seinen Benefizkonzerten zahlreiche Projekte, so auch am 16. März in Weinheim. BILD: GÜNTHER GROSCH

Neue Wege gehen

BENEFIZKONZERT AM 16. MÄRZ

Weinheim. Was als Projekt im Herbst 2012 seinen Anfang nahm, hat sich zwischenzeitlich fest etabliert: Seit 2013 unterstützt „ViaVicis" – frei übersetzt mit „Abwechslung" oder „neue Wege gehen" – mit seinen Benefizkonzerten zahlreiche Projekte wie Kindergärten, Pfarreien, soziale Einrichtungen und viele andere mehr. Nach den Auftaktjahren mit Auftritten im heimatlichen Würzburger Raum sowie im Main-Tauber- und Main-Spessart-Kreis hat sich der Projektchor inzwischen auch überregional einen guten Namen erworben.

Am Samstag, 16. März, gastieren die Sänger um ihren Dirigenten, künstlerischen Leiter und Komponisten Hubert Hoche auf Einladung des Rotary Club Weinheim im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten des Kinderhauses Karuna in Godavari/Kathmandu in der St. Laurentiuskirche.

Bei seinen Auftritten hat es sich der Chor zum Ziel gesetzt, außergewöhnliche Chorwerke mit hohem Anspruch aufzuführen. Anlässlich dessen 200. Geburtstags stehen in Weinheim unter anderem mit „Os Justi", „Christus factus est" und „Locus iste" drei Werke des österreichischen Komponisten Anton Bruckner auf dem Programm. Mit Giovanni Pierluigi die Palestrina („Sicut cervus"), John Redfort („Rejoice In The Lord alway") und Heinrich Schütz („Gib unsern Fürsten") sind außerdem Komponisten der Renaissance und des Barocks vertreten. Für weitere Vielfalt und Abwechslung in dem gut einstündigen Programm sorgen Kompositionen von zeitgenössischen Künstlern wie Arvo Pärt („Morning Star") und Hubert Hoche („I will sing"). *red*

Das Benefizkonzert „ViaVicis" findet am Samstag, 16. März, um 19 Uhr, in der Kirche St. Laurentius in Weinheim, Marktplatz, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Kinderhaus Karuna in Kathmandu werden erbeten.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

MONA TEX HEPPENHEIM: Traditioneller Familienbetrieb seit 1887

Erfahrung, Expertise und die beste Methodik

Heppenheim. Der Teppich – tatsächlich fehlt er in fast keiner Wohnung und ist nicht nur ein dekoratives Schmuckstück, sondern oft auch eine kuschelige Spielwiese für Kinder und beliebter Verweilplatz für viele Erwachsene. Ob es sich dabei um ein wertvolles Familienstück handelt oder ein modischer Untergrund mit modernem Design: Jeder Teppich benötigt eine regelmäßige professionelle Reinigung und adäquate Pflege. Hierfür ist der traditionelle Familienbetrieb Mona Tex schon seit 1887 ein Garant für alle Bereiche rund um das Thema Teppiche und hat seit rund 20 Jahren seinen festen Firmensitz schließlich in Heppenheim.

Erfahrung in 4. Generation: Die individuelle Beratung liegen Shirdel Senior und Junior ganz besonders am Herzen. BILDER (3): RITTELMANN

Globale Erfahrung in der vierten Generation

Handwerk: Die Reparaturen erfolgen gemäß der Tradition.

Gründete Urgroßvater Herr Shirdel Senior im Jahr 1887 die Firma in Teheran/Iran, begann mit dem baldigen Export von Teppichen um die Jahrhundertwende in die USA und nach Europa auch die globale Tradition von Mona Tex. Bewährte Handhabung mit dem adäquaten und handwerklich optimalen Umgang mit Teppichen, wurde das Wissen von Generation zu Generation weiter tradiert und immerzu durch Erfahrung und Methodik verfeinert und optimiert. So kam mit Herrn Hamid Shirdel Shagi in dritter Generation das Traditionshaus nach Deutschland und wird nun von seinem Sohn Herrn Shirdel Junior in vierter Generation in weiter enger Zusammenarbeit geführt.

Das traditionelle Handwerk ist der Schwerpunkt

Mit Qualität und Erfahrung bedient der Familienbetrieb Mona Tex den mittlerweile weltweiten Teppichhandel und bietet auf zwei Etagen in dem großen Betrieb in Heppenheim eine bunte Vielfalt, die von traditionellen bis hin zu modern designten Teppich-Modellen reicht – hier wird jeder fündig. Des Weiteren kümmern sich Experten rund um Wäsche, Pflege oder Reparatur von bereits vorhandenen Teppichen mit einer geballten Erfahrung, die seinesgleichen sucht.

Eine regelmäßige Teppichreinigung ist wichtig

Entgegen der allgemeinen Annahme, dass die häusliche Putz-Routine mit dem Staubsauger ausreicht, informieren die erfahrenen Experten des Traditionshauses gerne mit einer kostenlosen Beratung darüber, wie wichtig eine professionelle Reinigung zumindest alle paar Jahre ist. So kann auch der regelmäßige Einsatz des Staubsaugers vergleichsweise wenig gegen tiefsitzenden Staub, Schmutz und Milben ausrichten. Auch scharfkantige Körner wie Sandpartikel können über die Zeit hinweg den Flor des Teppichs beschädigen. Ebenso haben Motten, Keime und Bakterien bei einer professionellen Reinigung keine Chance mehr und fast jeder Kunde staunt nicht schlecht, seinen geliebten Teppich nach der Prozedur in neuem Glanz und voller Farbenpracht wieder zu sehen.

Reinigung und Reparatur

Über mehr als ein Jahrhundert haben Generationen der Familie Shirdel immer weiter die Methodik hinsichtlich Reinigung und Reparatur von alten und neuen – traditionellen und modernen – Teppichen perfektioniert. So gestaltet sich der mehrstufige Waschvorgang ganz ohne chemische Mittel – ein Benefit nicht nur für Allergiker, sondern vor allem auch für die Umwelt. Die effektive Prozedur beginnt beim gründlichen Ausklopfen, geht über zur fachgerechten Hauptwäsche mit Kernseife, der adäquaten Trocknung und vollendet sich mit der wichtigen Rückfettung und Desinfizierung, bis schließlich eine finale Kontrolle das Resultat zertifiziert. Auch die Reparatur ist so individuell, wie die vorliegenden Teppiche und wird traditionell nach originalem Handwerk durchgeführt. Dies reicht von Instandsetzung oder neuem Einziehen von Fransen, über die Erneuerung von beschädigten Kanten, Verkürzungen oder Verschmälerungen über die fachmännische Reparatur von Gewebeschäden, Zuknöpfen von Löchern bis hin zur Beseitigung von Verfärbungen, Mottenschäden oder gar Wasser- und Brandschäden.

Als besondere Dienstleistung bietet Mona Tex einen kostenlosen Abhol- und Bringservice an und berät Kunden auch gerne vor Ort und Stelle. Mona Tex ist ein Familienbetrieb mit Herz und Seele, der schon über ein Jahrhundert konstant mit Qualität, Erfahrung und individuellem Service überzeugt, damit Sie auch weiterhin große Freude an einem vermeintlichen Alltagsgegenstand haben, der dennoch im heimischen Zentrum Ihres Lebens seinen festen Platz hat. *pr/magw*

Mona Tex,
Darmstädter Straße 2,
64646 Heppenheim,
Tel.: 06252/689913,
E-Mail: info@monatex. de,
Homepage: www.monatex.de

Reinigung: Der Waschvorgang geschieht in mehreren Stufen.

Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325 www.mixmarkt.eu

MIX® Markt

Gültig von Mo. 26.02. bis Sa. 02.03.2024*

Schweine-Hals ohne Knochen, 1 kg — 6,59
Hinterhaxen vom Schwein, 1 kg — 3,69
Schweine-Schinken wie gewachsen, 1 kg — 4,49
Rinderbeinscheiben, 1 kg — 7,29
Schweine-Hals mariniert ohne Knochen in Scheiben, 1 kg — 7,29
Hähnchenbrustfilet frisch, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg — 7,79
Lachsforellen frisch, Fanggebiet: laut Auszeichnung, 1 kg — 9,79
Grillmakrelen, Fanggebiet: laut Auszeichnung, 1 kg — 4,59
Wildlachskaviar, 100 g Gl., 1 kg = 99,90 — 9,99
IKROFF Pikanter Snack aus Pazifischem Kabeljau oder Riesenkalmar, in Streifen, getrocknet, gesalzen, gezuckert, aufgetaut je 36 g Pack., 1 kg = 41,39 — 1.49
Dorschleber in eigenem Saft und Öl, 190 g Dose, 1 kg = 16,27 — 3,09
Salatmayonnaise „Provansal Premium", 72% Fettgehalt, 366 ml Bt., 1 L = 4,51 — 1,65
Strauchtomaten, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg — 2,29
Mandarinen, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg — 2,69
Äpfel versch. Sorten, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, je 1 kg — 1,39
Surimistäbchen, Fischzubereitung aus Fischmuskeleiweiß, 200 g Pack., 1 kg = 6,25 — 1,25
Teigtaschen mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung „Masha and The Bear" - „Pelmeschki Maljutki", 500 g Pack., 1 kg = 5,98 — 2,99
Pfannkuchen mit Quarkfuellung, tiefgefroren, 500 g Pack., 1 kg = 6,58 — 3,29
Würstchen „Sardelki ljubitelskie" eigener Art, geräuchert, 550 g Pack., 1 kg = 9,73 — 5,35
„HARMONY DAY" Vodka Classic / Vodka Wheat / Pshenichnaya / Vodka Lux 40% vol., je 0,7 L Fl., 1 L = 12,13 — 8,49
Lagerbier „Kozel Premium", 4,6% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 1,50, zzgl. Pfand 0,08 — 0,75
Rose-, Weiß- oder Rotwein aus Italien, g.U. Trebbiano d`Abruzzo, je 0,75 L Fl., 1 L = 4,20 — 3,15
Erfrischungsgetränk mit Apfel- und Himbeersaft oder mit Apfel- und Mangosaft aus Fruchtsaftkonzentraten und Minzeextrakt. Mit Zucker und Süßungsmittel. Pasteurisiert, je 0,5 L Fl., 1 L = 1,30, zzgl. Pfand 0,25 — 0,65
Bauchspeck „Chutorskoe pikantnoe" oder Schweinespeck „Chutorskoe" gesalzen, je 350 g Pack., 1 kg = 6,55 — 2,29
Geräucherte Hähnchenflügel/ Hähnchenunterkeulen, 375/ 400 g Pack., 1 kg = 7,98/ 7,48 — 2,99
Brühwurst – Ring, mittelgrob, geräuchert, nach Krakauer Rezeptur „Kielbasa wiankowa", 100 g, 1 kg = 7,90 — 0,79
Kekse mit Fruchtfüllung „Obzhorka", 500 g Pack., 1 kg = 10,98 — 5,49
Schwarzer Tee aus Kenia „Majskij", 80 x 2,5 g, 200 g Pack., 1 kg = 17,45 — 3,49

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
06204 6087238

Mix Markt 90 OHG
Mannheimer Str. 129
68519 Viernheim